

# Nachträge und Schlusswort zur Monographie der mit *Nysson* und *Bembex* verwandten Grabwespen

von

Anton Handlirsch.

(Mit 2 Tafeln.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 4. Juli 1895.)

## I. Nachträge.

Im Laufe der seit dem Erscheinen des 1. Theiles meiner Monographie verflossenen acht Jahre hat sich, wie es in der Natur ähnlicher Arbeiten liegt, eine Reihe von Nachträgen angesammelt. Sendungen aus den Museen in Berlin, Budapest, Brüssel, Genua, Hamburg und Leyden und aus den Sammlungen der Herren H. de Saussure, Dr. A. v. Schult-hess Rechberg, General O. Radoszkowsky, Dr. F. Morawitz, A. Schletterer, Dr. P. Magretti, Prof. A. Costa, L. Fairmaire, Dr. Gazagnaire, F. Sickmann und vielen Anderen lieferten, zusammen mit den reichen neuen Acquisitionen unseres Hofmuseums, ausser einer grösseren Zahl ganz neuer Formen, auch mehrere mir seinerzeit nicht bekannte Arten und Varietäten, sowie Daten für die geographische Verbreitung und Synonymie.

In zweiter Linie sollen zu den Nachträgen auch die von anderen Autoren in zerstreuten Schriften niedergelegten, theils neueren, theils übersehenen Beiträge zur Kenntniss der mit *Nysson* und *Bembex* verwandten Grabwespen kritisch verwerthet werden, um so die ganze in sieben Theilen erschienene Monographie mit dem Jahre 1894 zu einem einheitlichen Abschlusse zu bringen. Manche von diesen Beiträgen verdanke ich dem